



The World Foundation for Natural Science
*The New World Franciscan Scientific Endeavour of The New World Church
Restoring and Healing the World through Responsibility and
Commitment in accord with Natural and Divine Law!*

Tier und Mensch Eine lebenswichtige Kooperation



*Donnerstag, 16. Januar 2025, 19:30 bis 21:30 Uhr
The World Foundation for Natural Science, Lettenstr. 4, Rotkreuz*

www.NATURALSOURCE.org

ZUM INHALT:

Tiere beeinflussen unseren Lebensraum viel stärker, als wir es im ersten Moment erkennen. Von der Neubildung von fruchtbarem Boden, der Bestäubung von Wild- und Nutzpflanzen, der Verbreitung von Pflanzensamen bis hin zur Veränderung ganzer Landschaften leisten Tiere für uns lebenswichtige Aufgaben.

Wir Menschen sind auf die Tiere angewiesen und wie wir die Tierwelt behandeln, wirkt sich unweigerlich auch auf unser eigenes Leben aus. Ein Schwerpunkt des Vortrags liegt daher auch auf den „Mythen“ der Jagd, die durchaus kritisch beleuchtet werden. Müssen Wildtierpopulationen reguliert werden? Lassen sich Wildschäden durch die Jagd verhindern? Kann die Jagd die Ausbreitung von Krankheiten verhindern?

Der Biologe Dr. Sebastian Hausmann-Z'graggen hat durch seine langjährige Tätigkeit als Landschaftsplaner und Ökologe gelernt, dass sich das ökologische Gleichgewicht der Natur nur dann wiederherstellt, wenn der Mensch sich als Teil der Natur versteht und entsprechend handelt. Anhand spannender Beispiele wird aufgezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Tier und Mensch ist.

DATUM / ZEIT:

Donnerstag, 16. Januar 2025
19:30 bis 21:30 Uhr

REFERENT:

Dr. rer. nat. Sebastian Hausmann-Z'graggen

ORT:

The World Foundation for Natural Science
Lettenstrasse 4 (1. Stock)
CH-6343 Rotkreuz

KOSTEN:

CHF 15.– für Mitglieder
CHF 20.– für Nichtmitglieder

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:

The World Foundation for Natural Science
Tel. +41(41)798-0398
E-Mail: EU-Office@NATURALSCIENCE.org